

1642 März 17.

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 17. MÄRZ 1642

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 251-254

---

"[1.] der ... Abscheidt [der Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 17. Februar 1642 in Frauenfeld]<sup>1</sup> Verläsen wye auch alle andere schryben etc.

[Die beiden Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, der alt] L[andvogt im Rheintal, Wolfgang] **w[ickart]** und [alt] Am[mann Wilhelm] **heinrich** relation thon. der gredt: dass [der Zürcher Tagsatzungsgesandte] J[unke]<sup>r</sup> [Hans Ludwig] **Schne[e]berger** uff den [den Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal betreffenden] vertrag [von] A.<sup>o</sup> [16]32<sup>2</sup> getrungen: idem uff die worth dass sy by Jrer Religion und was deren anhang, Pliben und leben mögend etc. Jtem Spruch geandet so in der khilchen syen:

[2.] Amandus Schuomachers [=Schumacher, von Baar] clag gägen den alten [Jakob] **Herman[n]** [von Inwil, der Schumachers Schwester beschimpft hatte]

[3.] Batt hasslers [=Hasler, von Aegeri] begären:

[4.] Ettliche Ansprächer an L.W. [den obigen Landvogt Wickart gemeint] Sohn [- Wolfgang **Wickart**, von Zug -] säligen

[5.] [Das franz. bzw. mail./span.] Stipendium [des] weybels [zu Aegeri, Christian **Heinrich**] Sohns ... Ledig [- dieses wurde dann für 2 Jahre Franz **Kreuel**, dem Sohn Jost **Kreuels**, beide von Baar, zugesprochen]

[6.] Josue **Heinrich** [von Aegeri, hat] mit ... [dem] Schuomacher Baschi **Besmer** [ebenda, Streit wegen eines Hauskaufs; dieser Handel soll vor dem Rat in Aegeri entschieden werden]

[7.] N.<sup>a</sup> L.W. hat Zuvor Jn 2 Rathstügen grathen die gsanten so ussinkhommen söllendt sich der kronen vernüegen. Aber da er ussin kham was es Recht dass sy guot sizgeldt bekhommen und würdt vilicht Zletst noch die kronen selbs haben wellen etc.

[8.] L.W. die Catholischen sagend wüssend [bezüglich des Kirchenbaus der neugl. Dreifaltigkeitskirche in Frauenfeld] ... von [dem] Vertrag nüt: darby [im Oktober 1609]<sup>3</sup> myn H vater [**Konrad III.** Zurlauben] s[el. als Tagsatzungsgesandter] gsyn etc.

Jtem ... [sagen] die [dortigen] amtslütth [der] Landschr[eiber im Thurgau, Franz **Reding** und [der] Stattschr[eiber von Frauenfeld,

- Johann Melchior] **Locher**: habend Jnen beden [Tagsatzungsgesandten] von Zug anzeigt wz die gsanten von Zürich [neben dem bereits genannten Schneeberger Johann Heinrich **Waser**] protestiert. Jtem gredt: wir syendt Lüth die vil versprechen und nit haltend: wellen kheine heilosen abscheidt Nemmen wye vor disem. Jtem [obgenannter] Stattschr[eiber] Waser gret wan der buw nit fortgange müesse dz Capuc[iner]: Kloster [dasselbst] auch geschlissen werden etc.
- [9.] Nota. [Der alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Rudolf II.] Krüel [=**Kreuel**] selbs den Vorbehalt Jn 1595<sup>sten</sup> Jar [als man in Frauenfeld das Kapuzinerkloster baute]<sup>4</sup>, wegen Landtsfridens [von 1531] guotgeheissen: / ergo ist er auch guot Jm 1632<sup>isten</sup> vertrag etc.
- [10.] Jst erkhent dz usserhalb der Statt [Frauenfeld] bewilliget werden möge dissmalen doch dem Landtsfriden unachtheilig etc.
- [11.] [Der alt] Am[mann und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Matthias] Bach[mann =**Zumbach** bringt vor ...]: pündtnerschefft [- Bündnerwirren -] / bischoff von Basel [Johann Heinrich von **Ostein**] - König [**Ludwig XIII.**] schryben etc. - uffbruch [für Frankreich] Luth der pündtnuss. aber darwider gehandelt etc. wye dan mehr Zuglauben uff solche Lüg und Trüg. Praedicanten ... [aus der Freigrafschaft?] Burgund holen miessend / die frystellung werde ervolgen Jn unser Eydtgnoschafft wan keyser [**Ferdinand III.**] und Spaniger [d.h. der span. König **Philipp IV.**] undertrukht werde etc.
- [12.] [Obgenannter] L[andvogt] Kr[euel berichtet über Johann Jakob] **Zieglers** [von Schaffhausen] Red der [franz.] Ambassador [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] habe gredt khöne und welle nit die neutralitet [der Freigrafschaft Burgund anerkennen] etc. Jn 3. Monaten werde man sächen, dz wahr sye wz man gsagt.
- [13.] [Des] Kreuwlen anhang wz sonst von Catholischen ohrten uff baan bracht werde möchte zue unser ehr und reputation etc. sollend unsere gsanten Jn befelch [=Instruktion] haben
- [14.] Jch: Jtem [franz.] ambass[adoren] schryben: defendieren
- [15.] Jn 3 Jaren khein andtwort von Spangia umb die neutralitet [der Freigrafschaft] aber umb Zallungen velgets[?]<sup>5</sup>
- [16.] L.W. wellen die heimmahnung [der in Frankreich stehenden eidg. Truppen, worunter sich auch die Gardekompanie von **Heinrich I.** Zurlauben befand] ist drum gestanden".

1) s. EA V 2, 1230 (Nr. 970)

2) s. ebenda 1541 Art. 218

3) Gemeint ist die Tagsatzung der im Thurgau reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 19. bis 31. Oktober 1609 in Frauenfeld, s. EA V 1, 945 (Nr. 709) sowie EA V 2, 1602 Art. 513.

4) s. Zurlaubiana AH 129/138

[1650 Mai]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, IN  
ZUSAMMENHANG MIT SEINEM KAMPF GEGEN GEORG SIDLER UM DIE  
AMMANSCHAFT IN STADT UND AMT ZUG]

---

"Clamabit ad me et ego exaudiam eum, cum ipso sum in tribulatione  
eripiam eum & glorificabo eum ...

1[.] Er Zellen wass ich Vernummen Vor bereits halbem Jar sidthero Je  
Lenger Je mehr etc.

dannethin wass mir Zuo nachteil spargiert etc.

dritens wye man anschläg habe, wider mich und die minigen Zuo my-  
ner ehren Lob und Nuzen Nachtheil Und schaden.

2[.] So sye Jch von den minigen ermahnet solchem bevorstehnden übel  
Vorzekhomen oder Zuobegägnen, mich dess ambts vächtig Zemachen da-  
rüber ich tergiversiert etc.

3[.] Nun aber erfahren Und gesächen wye Ungeacht der Articlen man  
nit geschochen Zuo practicieren [=trölen] by der Cron [Frankreich]  
offentlich, darbei es H Stathaltern [von Stadt und Amt Zug, Konrad  
**Brandenberg**] wüssendt etc. und ich verhofft man solte es abschaf-  
fen oder Rath gehalten werden etc. aber Underlassen, Jch ein pro-  
testation H Statthaltern Überschikht: Jnsonderheit darumb wyl man  
fräfentlich uff mich Reden wellen alss hete ich angefangen.

Nun mag uss anleitung der minigen Vom Frytag [den 29. April] oder  
Sambstag ahn, Spyss und trankh halber Costen Jn [den 3] gmeinden  
[Aegeri, Menzingen und Baar] uffgeloffen<sup>2</sup> syn.

Wye es Nun An der Landtsgmeindt [vom 1. Mai] ergangen ist erkhent  
etc. das proclamation, Cession, uff compromiss: uffruor/ und gwalt  
brucht worden.

[4.] Jst das Nun myn verdienst Jn 19 Jahren [- 1632 war Zurlauben  
erstmal zum Ammann von Stadt und Amt Zug gewählt worden -] dem  
vaterlandt gleistet? qui servit Commun ...[?]<sup>3</sup>